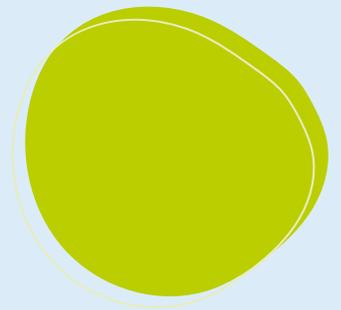




# Selbstführung, Ganzheitlichkeit und Sinn im Alltag verankern



EIN LEITFADEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE



JANINE BOCK



# Selbstführung stärken – Vorleben und Fördern

👉 Warum? Mitarbeitende orientieren sich stark an Führungskräften. Wer selbst reflektiert handelt, inspiriert andere.

## Konkret im Alltag:

- **Meetings:** Beginne Teammeetings mit einer kurzen Reflexionsfrage: „Worauf möchte ich diese Woche besonders achten?“
- **Mitarbeitergespräche:** Frage nicht nur nach Ergebnissen, sondern auch: „Was hat dir geholfen, dich selbst gut zu organisieren?“
- **Eigenes Beispiel:** Teile offen, wie du Prioritäten setzt oder Pausen bewusst nutzt.

**Quick Win:** Eine 5-Minuten-Runde am Montag, in der alle ihre wichtigste Priorität benennen.



# Ganzheitlichkeit fördern – den ganzen Menschen sehen

👉 Warum? Motivation entsteht, wenn Mitarbeitende sich nicht verstellen müssen, sondern mit ihrer Persönlichkeit präsent sein dürfen.

## Konkret im Alltag:

- **Meetings:** Nutze kurze Check-ins („Wie kommst du gerade hier an?“), um Raum für Befindlichkeiten zu öffnen.
- **Mitarbeitergespräche:** Erfrage persönliche Entwicklungswünsche, nicht nur Karriereziele.
- **Feedbackkultur:** Lobe nicht nur Ergebnisse, sondern auch Einsatz, Kreativität oder Teamgeist.

**Quick Win:** Ein wöchentlicher „Team-Moment“, in dem jeder ein Highlight oder Learning teilt – beruflich oder privat.



# Evolutionären Sinn erlebbar machen – das „Warum“ stärken

👉 Warum? Sinn ist ein starker Motivator. Menschen wollen wissen, wofür ihre Arbeit wichtig ist.

## Konkret im Alltag:

- Meetings: Verknüpfe Aufgaben mit dem übergeordneten Zweck: „Diese Präsentation hilft uns, XY besser für unsere Kunden umzusetzen.“
- **Mitarbeitergespräche:** Stelle Fragen wie: „Welche Aufgabe hat dir zuletzt besonders Sinn gegeben?“
- **Storytelling:** Teile regelmäßig Beispiele, wie die Arbeit des Teams Kund:innen oder die Gesellschaft positiv beeinflusst.

**Quick Win:** Einmal im Monat eine „Purpose Minute“ im Teammeeting, in der sichtbar gemacht wird, welchen Unterschied die Arbeit macht.



# Alles zusammen- bringen – eine Kultur im Kleinen gestalten

- **Verantwortung verteilen:** Gib kleine Entscheidungsräume ab und lass Mitarbeitende selbst Lösungen entwickeln.
- **Rituale einführen:** Wiederkehrende, kurze Formate (Check-in, Sinn-Momente) wirken stärker als große Programme.
- **Mut zur Echtheit:** Als Führungskraft Schwächen zugeben („Da habe ich mich geirrt...“) fördert Ganzheitlichkeit und Selbstführung im Team.



# Praxisbeispiel: So könnte ein Teammeeting aussehen

- Check-in (Ganzheitlichkeit): „Mit welchem Gefühl bist du heute hier?“
- Prioritätenrunde (Selbstführung): Jeder nennt seine wichtigste Aufgabe der Woche.
- Agenda & Purpose (Sinn): Verknüpfe die Themen mit dem größeren Beitrag des Teams.
- Abschluss (Selbstführung): „Was nehme ich mir bis zum nächsten Mal konkret vor?“

Dauer: 45 Minuten – Wirkung: Kultur im Alltag erlebbar.